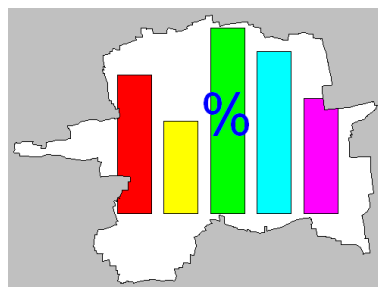
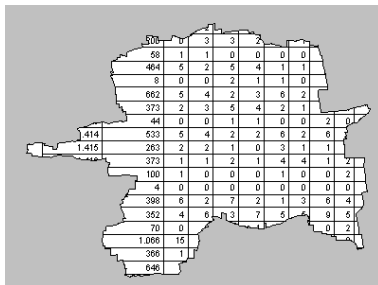
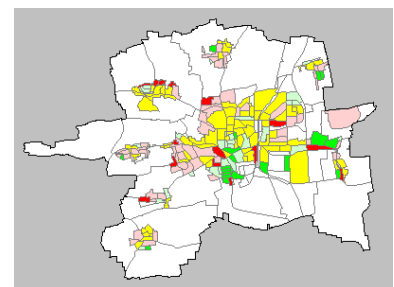




## Ergänzende statistische Einwohnerauswertungen



Stand: 8. Mai 2017



**Herausgeber:**

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz  
 Stadtbauamt, Abt. Vermessung und Geoinformation  
 Königstraße 21, 76829 Landau  
 eMail: [franz-josef.rutz@landau.de](mailto:franz-josef.rutz@landau.de)  
 Telefon: 06341 / 13 – 6202  
 Internet: <http://geoportal.landau.de>

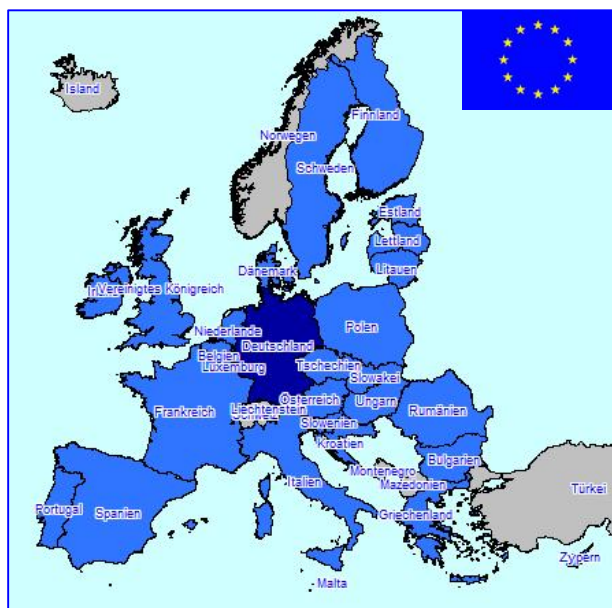
<b>Inhalt:</b>	<b>Seite</b>
1. Auswertung der Zu- und Fortzüge in den Jahren 2015 und 2016, getrennt nach Deutschen und Ausländern mit dem Schwerpunkt auf EU-Staaten und Hauptfluchtländern	3
2. Auswertung der Landauer Kinder, die ab dem 1.1.2011 geboren sind mit Blick auf die Staatsangehörigkeiten	7
3. Auswertung des Lebensalters der Zu- und Fortgezogenen	8
4. Auswertung der Statistikbezirke Nr. 11 und Nr. 15	10
5. Auswertung der Bewohner des „Wohnpark Am Ebenberg“	11
6. Auswertung der Landauer Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	12

## 1.) Auswertung der Zu- und Fortzüge in den Jahren 2015 und 2016:

Im Jahr 2015 gab es deutschlandweit einen großen Zustrom von Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden, der auch 2016 noch anhielt. Es kamen so viele Menschen nach Deutschland und Rheinland-Pfalz wie seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr. In Rheinland-Pfalz werden diese Menschen zunächst in einer Erstaufnahmeeinrichtung (vorwiegend in Trier) untergebracht und dann später auf die einzelnen Kommunen im Land verteilt.

Aus diesem Anlass wurden Anfang Januar 2017 von der Abteilung Vermessung und Geoinformation des Stadtbauamtes Landau die Daten der Zuzüge nach Landau und der Fortzüge aus Landau im Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2016 aus der Einwohnermeldesoftware MESO ausgelesen und statistisch ausgewertet. Demnach sind im untersuchten Zeitraum (24 Monate) insgesamt 8.690 Personen nach Landau zugezogen und 6.967 Personen aus Landau fortgezogen was einen positiven Wanderungssaldo von 1.723 Personen ergibt.

In dieser Statistik werden vorwiegend die Wanderungsbewegungen in Bezug auf die Staatsangehörigkeit (nicht zu verwechseln mit dem direkten Herkunfts- oder Zielland) ausgewertet. Dabei wird zwischen Deutschen, EU-Ausländern und Ausländern aus sogenannten Hauptfluchtländern unterschieden. Als Hauptfluchtländern werden hier Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Somalia und Syrien definiert.



Die nebenstehende Europakarte zeigt in blau die Länder der Europäischen Union (EU).

Von den 8.690 in den untersuchten 2 Jahren nach Landau zugezogenen Personen waren

- 6.035 Deutsche
- 1.124 Ausländer mit der Staatsangehörigkeit eines der restlichen 27 EU-Länder
- 693 Ausländer mit der Staatsangehörigkeit eines der 6 Hauptfluchtländer
- 838 andere Ausländer (nicht EU, nicht Hauptfluchtländer, staatenlos und ungeklärte Zustände)
- 988 minderjährig und 7.702 erwachsen
- 4.289 männlich und 4.401 weiblich

Von den 6.967 in den Jahren 2015 und 2016 aus Landau fortgezogenen Personen waren

- 5.465 Deutsche
- 760 Ausländer mit der Staatsangehörigkeit eines der restlichen 27 EU-Länder
- 122 Ausländer mit der Staatsangehörigkeit eines der 6 Hauptfluchtländer
- 620 andere Ausländer (nicht EU, nicht Hauptfluchtländer, staatenlos und ungeklärte Zustände)
- 733 minderjährig und 6.234 erwachsen
- 3.398 männlich und 3.569 weiblich

Die folgende Tabelle zeigt die Zu- und Fortzüge nach verschiedenen Merkmalen aufgliedert.

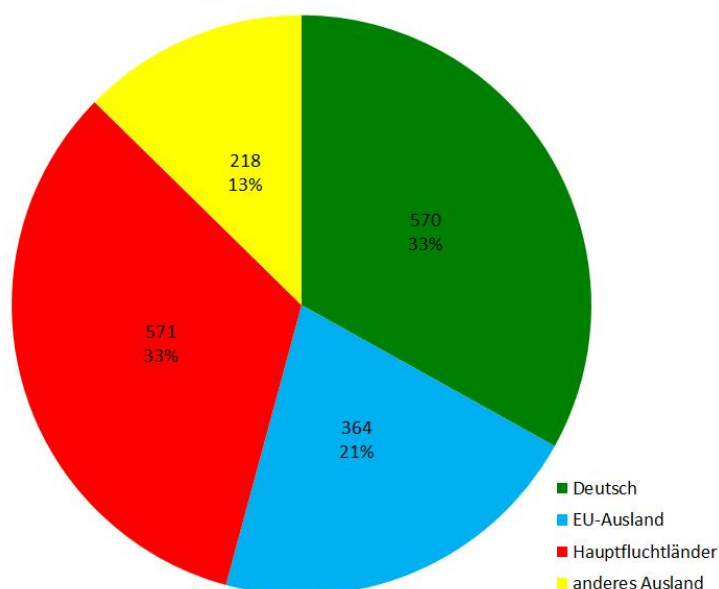
**Tabelle 1, Zu- und Fortzüge nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht:**

Zeitraum	Deutsche				Ausländer mit EU-Staatsangehörigkeit				Ausländer aus Hauptfluchtländern			
	< 18 Jahre	≥ 18 Jahre	männlich	weiblich	< 18 Jahre	≥ 18 Jahre	männlich	weiblich	< 18 Jahre	≥ 18 Jahre	männlich	weiblich
<b>Zuzüge</b>												
2015	277	2.788	1.362	1.703	55	559	399	215	130	271	270	131
2016	228	2.742	1.298	1.672	37	473	324	186	113	179	184	108
Summe	505	5.530	2.660	3.375	92	1.032	723	401	243	450	454	239
<b>Fortzüge</b>												
2015	293	2.512	1.265	1.540	14	362	241	135	9	38	36	11
2016	247	2.413	1.225	1.435	45	339	253	131	7	68	56	19
Summe	540	4.925	2.490	2.975	59	701	494	266	16	106	92	30
<b>Wanderungssaldo</b>												
2015	-16	276	97	163	41	197	158	80	121	233	234	120
2016	-19	329	73	237	-8	134	71	55	106	111	128	89
Summe 1	-35	605	170	400	33	331	229	135	227	344	362	209
Summe 2	570 (33%)				364 (21%)				571 (33%)			

In der Tabelle fehlen 838 Zuzüge und 620 Fortzüge (Saldo = 218 bzw. 13%) von Ausländern, die weder die Staatsangehörigkeit eines EU-Landes noch eines Hauptfluchtländers haben, die staatenlos sind oder eine ungeklärte Staatsangehörigkeit haben.

Das folgende Diagramm zeigt deutlich, dass in Landau die Nettozuwanderung der letzten beiden Jahre zu etwa 2/3 in der Wanderungsbewegung von Ausländern begründet ist.

**Nettozuwanderung nach Landau in 2015 und 2016**



Nachfolgend wurden die Wanderungsbewegungen getrennt nach den einzelnen Staatsangehörigkeiten ausgewertet.

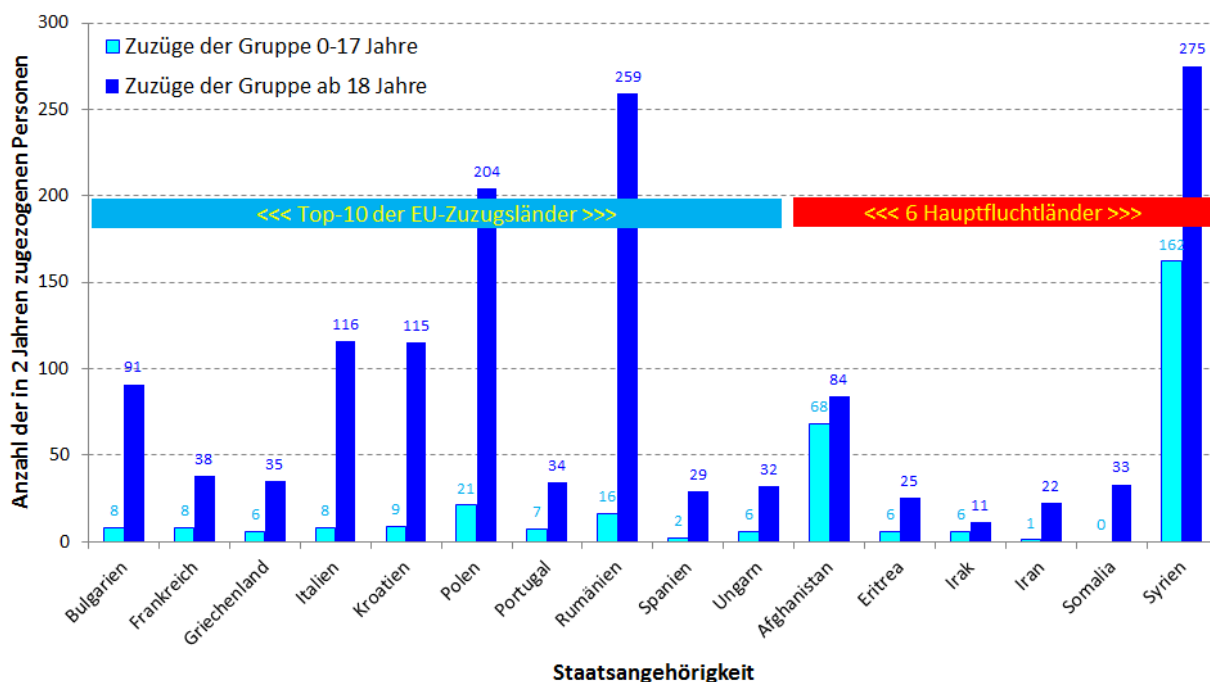
Die Länder in der Tabelle sind alphabetisch sortiert und nach Ausländern eines EU-Landes bzw. eines Hauptfluchtlandes gruppiert. Die Namen der EU-Länder aus der Top-10 der Zuzugszahlen sind blau und die Namen der Hauptfluchtländer sind rot hinterlegt (vgl. Diagramme).

**Tabelle 2, Zu- und Fortzüge nach den Staatsangehörigkeiten einzelner Länder:**

Merkmal	Zuzüge 2015 und 2016		Fortzüge 2015 und 2016		Saldo (2 Jahre)	Einwohner- bestand am 31.12.2016
	Minder- jährige	Erwach- sene	Minder- jährige	Erwach- sene		
Personen insgesamt	988	7702	733	6.234	1.723	46.643
davon Deutsche	505	5.530	540	4.925	570	41.988
<b>Staatsangehörigkeit eines EU-Landes</b>						
Belgien	0	3	0	3	0	11
Bulgarien	8	91	3	49	47	135
Dänemark	0	3	2	2	-1	3
Estland	0	2	0	0	2	2
Finnland	0	2	0	1	1	2
Frankreich	8	38	5	24	15	227
Griechenland	6	35	8	35	-2	108
Irland	0	2	0	4	-1	8
Italien	8	116	6	84	34	265
Kroatien	9	115	5	68	51	121
Lettland	0	3	0	1	2	4
Litauen	0	6	0	4	2	21
Luxemburg	0	6	0	1	5	9
Malta	0	0	0	0	0	0
Niederlande	0	5	0	4	2	22
Österreich	0	19	2	12	5	71
Polen	21	204	10	125	90	462
Portugal	7	34	4	38	-1	123
Rumänien	16	259	11	176	88	301
Schweden	0	1	0	0	1	3
Slowakei	0	5	0	7	-2	8
Slowenien	0	2	0	1	1	5
Spanien	2	29	2	27	2	70
Tschechische Republik	1	8	1	7	1	20
Ungarn	6	32	0	22	16	38
Vereinigtes Königreich	0	11	0	6	5	38
Zypern	0	1	0	0	1	1
Summe (EU-Ausländer)	92	1.032	59	701	364	2078
<b>Staatsangehörigkeit eines Hauptfluchtlandes</b>						
Afghanistan	68	84	3	18	131	145
Eritrea	6	25	1	3	27	37
Irak	6	11	0	9	8	34
Iran	1	22	0	9	14	27
Somalia	0	33	0	14	19	83
Syrien	162	275	12	53	372	434
Summe (6 Hauptfluchtländer)	243	450	16	106	571	760
<b>Andere</b>						
Ausländer (nicht EU, nicht Hauptfluchtland, ungeklärt und staatenlos)	148	690	118	502	218	1.817

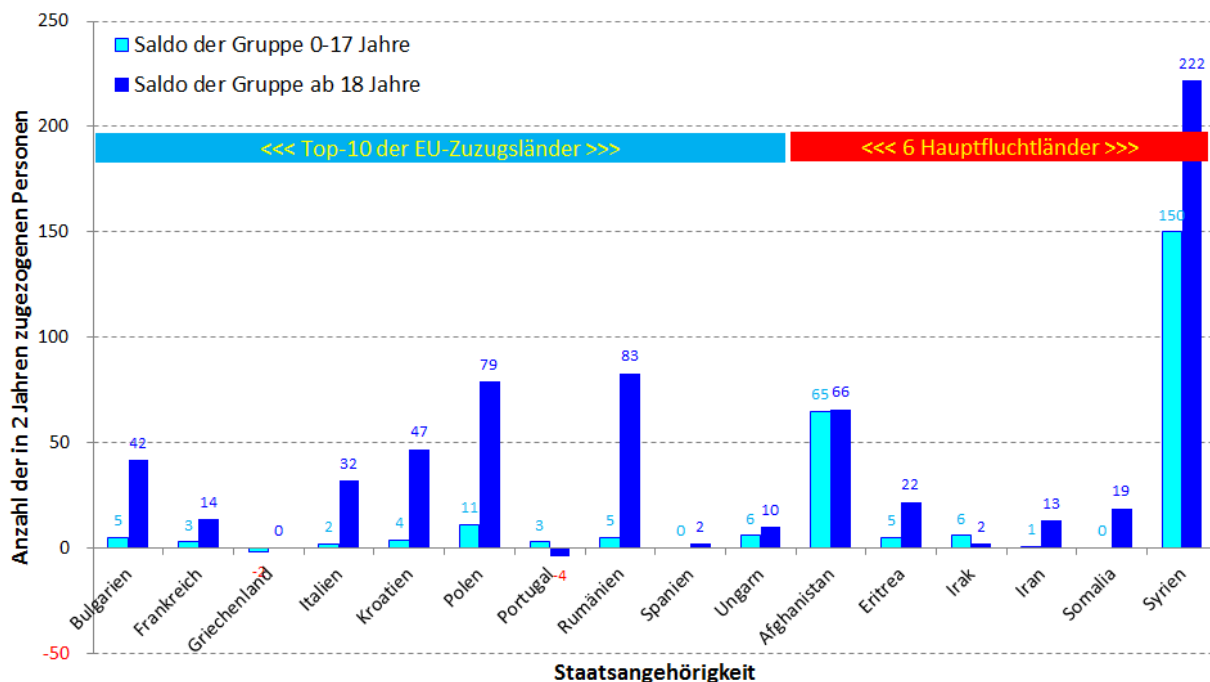
Betrachtet man im folgenden Diagramm die Zuzüge der Jahr 2015 und 2016, so ist klar erkennbar, dass die meisten nach Landau zugezogenen Kinder und Jugendliche nicht EU-Ausländer sind, sondern aus den Hauptflüchtlingsländern Syrien und Afghanistan stammen.

### Zuzüge von Ausländern 2015 u. 2016 nach Landau Top-10 der EU-Länder und 6 Hauptflüchtländer



Für das folgende Diagramm wurden von den Zuzügen die Fortzüge abgezogen um die sog. Nettozuwanderung zu erhalten. Hier zeigt sich, dass Landaus Bevölkerung vorwiegend durch Syrer und Afghanen anwächst.

### Nettozuwanderung von Ausländern 2015 u. 2016 nach Landau Top-10 der EU-Länder und 6 Hauptflüchtländer



## 2.) Auswertung der Landauer Kinder, die ab dem 1.1.2011 geboren sind:

Die Integration zugewanderter Menschen in die Gesellschaft von Landau ist eine Aufgabe, die alle betrifft.



Auch des Sozialamt der Stadt Landau ist u. a. mit dem Thema Integration von Ausländern bzw. Flüchtlingen sowie Menschen mit Migrationshintergrund beschäftigt. Aus diesem Grund wurde die statistische Auswertung der zugezogenen Ausländer um die statistische Auswertung der in Landau lebenden Kinder unter 6 Jahren erweitert.

Ende 2016 wohnten 2.322 Kinder in Landau die ab dem 1.1.2011 geboren, d. h. jünger als 6 Jahre alt sind. Davon sind 2.056 Deutsche (inkl. 228 Doppelstaatler) und 266 (11,5%) Ausländer mit 40 verschiedenen Staatsangehörigkeiten. 205 dieser Kinder, also 77%, wohnen in der Landauer Kernstadt und die anderen 61 sind auf die acht Ortsteile verteilt.

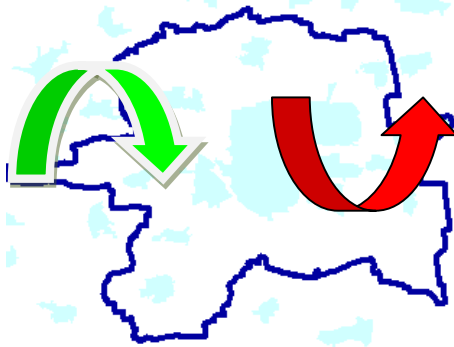
Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Verteilung der Staatsangehörigkeiten in den jeweiligen Geburtsjahrgängen.

Staats- angehörigkeit	Geburtsjahrgang						Summe
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Deutsch	333	326	325	325	363	384	2.056
Ungeklärt	0	1	0	2	14	46	63
Syrisch	15	13	9	9	13	2	61
Afghanisch	7	4	4	4	1	0	20
Polnisch	5	3	1	3	1	0	13
Rumänisch	1	2	4	3	0	1	11
Somalisch	0	0	0	4	5	1	10
Kosovarisch	2	1	1	4	0	0	8
Griechisch	1	0	0	0	3	2	6
Andere	21	11	12	16	8	6	74
Summe	385	361	356	370	408	442	2.322

Man erkennt, dass in Landau in den Jahren 2015 und 2016 die Zahl der Geburten bzw. der Kleinkinder deutlich gestiegen ist. Zum einen hat die Zahl der Kinder mit deutscher Staatsangehörigkeit spürbar zugenommen, wobei nicht untersucht wurde, welche Staatsangehörigkeit deren Eltern haben oder inwieweit hier ggf. ein Migrationshintergrund vorliegt. Zum anderen ist die Zahl der Kinder mit ungeklärter Staatsangehörigkeit deutlich gestiegen, was auf Kinder von Flüchtlingen und den damit verbundenen fehlenden Nachweisen hindeutet. In der rechten Spalte ist ablesbar, dass die meisten ausländischen Kinder unter 6 Jahren eine ungeklärte Staatsangehörigkeit haben oder von syrischen oder afghanischen Eltern abstammen.

### 3.) Auswertung des Lebensalters der Zu- und Fortgezogenen:

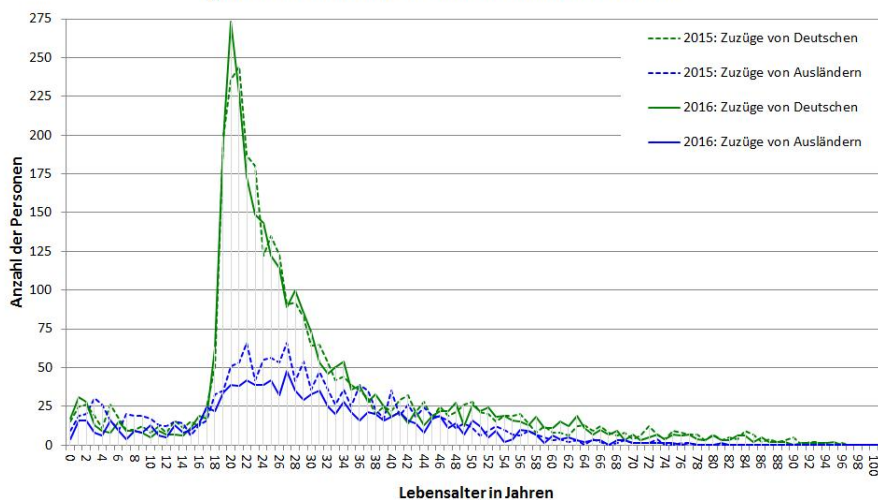
Im November 2016 wurden im Bauausschuss die „Wohnungsmarktbeobachtungen Landau, Monitoring-Bericht I, Oktober 2016“ vorgestellt. Dabei wurde u. a. der Wunsch nach näheren Angaben darüber geäußert, welche Altersgruppen nach Landau zuziehen bzw. aus Landau fortziehen. Diese Frage soll durch die folgende Datenzusammenstellung beantwortet werden.



Untersucht wurden dazu die Zu- und Fortzüge in den Jahren 2015 und 2016 getrennt nach Deutschen und Ausländern jeweils in den einzelnen Lebensaltern. In den zwei Jahren sind insgesamt 8.690 Personen nach Landau zugezogen, davon 31% Ausländer und 6.967 Personen aus Landau fortgezogen, davon 22% Ausländer. Dies bedeutet einen positiven Wanderungssaldo von 1.723 Personen.

Das erste Diagramm zeigt die Zuzüge. Hier ist ganz deutlich erkennbar, dass die Masse der Zuwanderer insbesondere der Altersgruppe der 18- bis 30-Jährigen zuzurechnen ist. Zwar ist in dieser Altersgruppe auch die Zahl der zugezogenen Ausländer leicht erhöht, jedoch besitzt der allergrößte Teil der Zugewanderten die deutsche Staatsangehörigkeit. Dies lässt auf den Zuzug von Studierenden schließen.

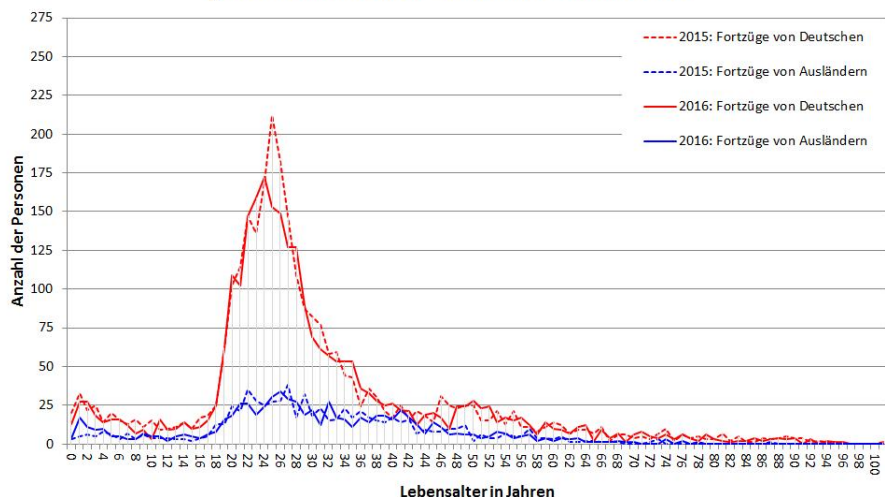
**Zuzüge 2015 und 2016  
getrennt nach Deutschen und Ausländern**



insbesondere der Altersgruppe der 18- bis 30-Jährigen zuzurechnen ist. Zwar ist in dieser Altersgruppe auch die Zahl der zugezogenen Ausländer leicht erhöht, jedoch besitzt der allergrößte Teil der Zugewanderten die deutsche Staatsangehörigkeit. Dies lässt auf den Zuzug von Studierenden schließen.

Das zweite Diagramm zeigt die Fortzüge. Hier zeigt sich ein ähnliches Bild, allerdings mit niedrigeren Werten und leicht nach rechts verschobenen Ausschlägen. Die Masse der Abwanderer liegt demnach in der Altersgruppe der 19- bis 35-Jährigen. Dies können Personen sein, die nach Beendigung ihres Studiums wieder in ihre Heimat zurückgehen, oder auch junge Familiengründer, die in Landau nicht genügend bzw. nicht den für sie passenden Wohnraum finden.

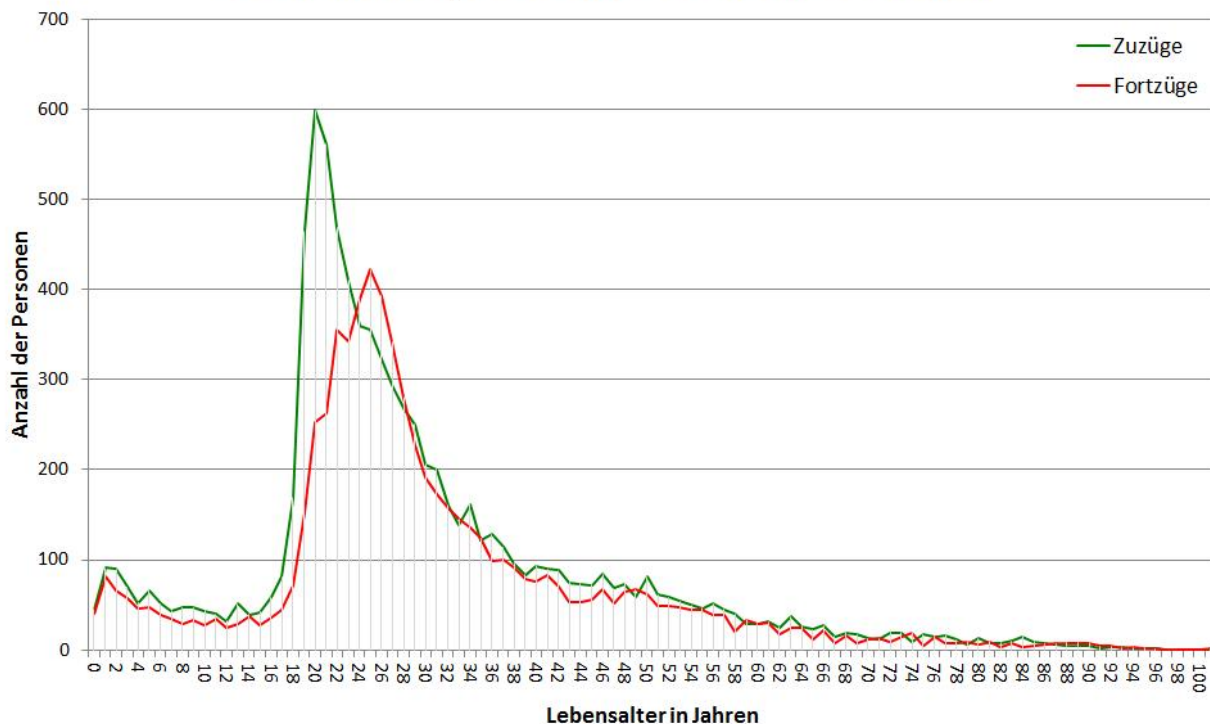
**Fortzüge 2015 und 2016  
getrennt nach Deutschen und Ausländern**





Wie das folgende Diagramm zeigt, übersteigt bis ins Alter von 24 Jahren die Zahl der nach Landau zugezogenen Personen (grün) die Zahl der aus Landau fortgezogenen Personen (rot). Demnach hat Landau einen deutlichen Wanderungsgewinn vorwiegend bei jungen Personen zu verzeichnen. Lediglich in der Altersgruppe der 25- bis 28-Jährigen übersteigt die Zahl der Fortzüge die der Zuzüge (Wanderungsverlust). Im Alter ab 29 Jahren sind in den Jahren 2015 und 2016 nur noch geringe Wanderungsgewinne in Landau festzustellen.

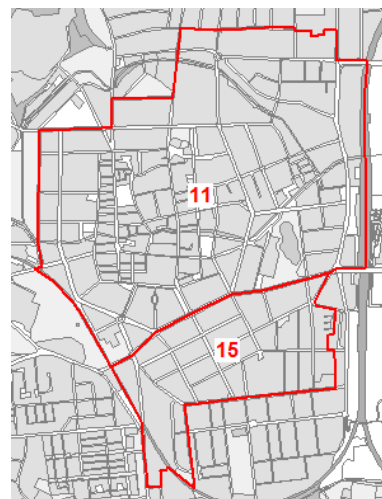
### Zu- und Fortzüge 2015 und 2016 nach Lebensalter



Im vorstehenden Diagramm wurden sowohl die Daten der Jahre 2015 und 2016 sowie die Staatsangehörigkeit der umgezogenen Personen zusammengefasst.

#### 4.) Auswertung der Statistikbezirke Nr. 11 und Nr. 15:

In der Einwohnerstatistik des Stadtbauamtes (Stand 31.12.2016) werden zum einen detaillierte Daten pro Statistikbezirk und zum anderen die Einwohnerentwicklung von Landau in den letzten 5 Jahren beschrieben. Nun soll ergänzend dazu die Entwicklung der Einwohnerdaten in den Statistikbezirken Nr. 11 (Landau-Mitte) und Nr. 15 (Landau-Südstadt) untersucht werden.



Ende 2016 waren laut Meldesoftware (MESO) in Landau insgesamt 46.643 Einwohner in Hauptwohnungen registriert, davon 9.136 Personen (20%) im Bezirk Nr. 11 und 3.316 Personen (7%) im Bezirk Nr. 15. Demnach leben mehr als  $\frac{1}{4}$  der Landauer Bevölkerung in diesen beiden Bezirken, deren Lage bzw. Abgrenzung hier dargestellt ist.

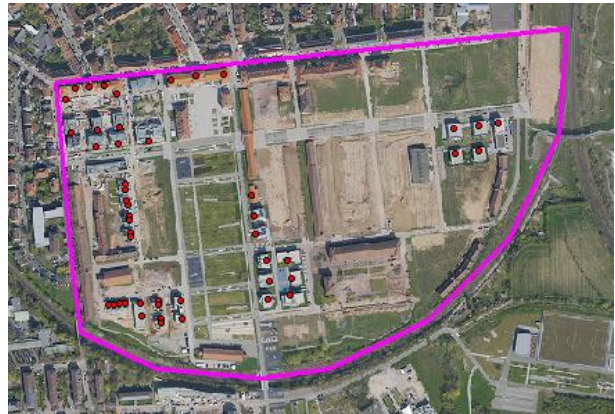
In der folgenden Tabelle werden die Daten von Ende 2016 denjenigen von Ende 2011 gegenübergestellt und die Entwicklung aufgezeigt.

Bevölkerungs- entwicklung in den letzten 5 Jahren	Statistikbezirk Nr. 11 (Landau – Mitte)				Statistikbezirk Nr. 15 (Landau – Südstadt)			
	Einwohner (in HAW + NEW) im		Veränderung in 5 Jahren		Einwohner (in HAW + NEW) im		Veränderung in 5 Jahren	
	Dez. 2016	Dez. 2011	absolut	relativ	Dez. 2016	Dez. 2011	absolut	relativ
Einwohner insgesamt	9.240	8.155	1.085	13,3%	3.364	3.267	97	3,0%
in Hauptwohnungen	9.136	8.032	1.104	13,7%	3.316	3.211	105	3,3%
in Nebenwohnungen	104	123	-19	-15,4%	48	56	-8	-14,3
Geschlecht								
männlich	4.382	3.838	544	14,2%	1.567	1.499	68	4,5%
weiblich	4.858	4.317	541	12,5%	1.797	1.768	29	1,6%
Altersgruppe								
unter 20 Jahre	1.344	1.250	94	7,5%	636	683	-47	-6,9%
20 bis 64 Jahre	6.594	5.688	906	15,9%	2.299	2.153	146	6,8%
ab 65 Jahre	1.302	1.217	85	7,0%	429	431	-2	-0,5%
Staatsangehörigkeit								
Deutsche (davon Doppelstaatler)	7.762 (600)	7.271 (563)	491 (37)	6,8% (6,6%)	2.912 (247)	2.967 (238)	-55 (9)	-1,9% (3,8%)
Ausländer	1.478	884	594	67,2%	452	300	152	50,7%

In den 5 Jahren von Ende 2011 bis Ende 2016 ist die Bevölkerungszahl im Bezirk Nr. 11 um 1.085 Personen (13,3%) angestiegen, davon um 216 Personen (2,4%) im letzten Jahr. Im Bezirk Nr. 15 betrug der Anstieg 97 Personen (3,0%) in 5 Jahren bzw. 9 Personen (0,3%) im letzten Jahr.

## 5.) Auswertung der Bewohner des „Wohnpark Am Ebenberg“:

Im Süden Landaus entstehen z. Zt. rund um den Südpark viele neue Wohnungen sowohl in neuen Wohngebäuden, als auch in alten Bestandsgebäuden. Die ersten fertiggestellten Wohnungen hier wurden im Jahr 2014 bezogen. Im Folgenden wurden die 371 Einwohner (Stand: Ende Januar 2017) im „Wohnpark Am Ebenberg“ ausgewertet, die sich auf 48 Wohnadressen (d. h. Hausnummern, hier im Luftbild rot gekennzeichnet) verteilen.



Das Alter der insgesamt 371 Einwohner bewegt sich zwischen Null und 86 Jahren, davon 55 Kinder unter 6 Jahre und drei Hochbetagte über 80 Jahre. Das Medianalter liegt bei 40 Jahren und ist somit etwas niedriger als im gesamten Stadtgebiet (42 Jahre). Fast 97% sind Deutsche, der Ausländeranteil liegt bei nur 3,5%. 356 der Einwohner leben in deren Hauptwohnung und 15 in einer Nebenwohnung.

Angaben zu Altersstruktur, Staatsangehörigkeit und Geschlecht:

Alter	Einwohner insgesamt	Deutsche		Ausländer	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 18 Jahre	37	15	22	0	0
18 bis 39 Jahre	146	68	70	3	5
40 bis 59 Jahre	88	38	48	0	2
60 bis 79 Jahre	97	45	49	3	0
ab 80 Jahren	3	1	2	0	0
insgesamt	371	167	191	6	7

Genauere Angaben zu Haushaltsgrößen können keine getroffen werden, jedoch ist es so, dass an 22 Wohnadressen zwischen zwei und vier Personen gemeldet sind. An 11 Adressen sind fünf bis neun und an 15 Adressen sind zehn und mehr Personen gemeldet.

140 Personen (38%) waren schon vor 2014 in Landau gemeldet. In nebenstehender Tabelle wird das Jahr des Zuzugs in die Gemeinde Landau und das Jahr des Einzugs in die aktuelle Wohnung dargestellt.

Jahr des Zuzugs bzw. Einzugs	Nach Landau zugezogene Personen	In die aktuelle Wohnung eingezogene Personen
vor 2014	140	0
2014	38	43
2015	92	139
2016	90	175
2017	11	14
insgesamt	371	371

209 der 371 im „Wohnpark Am Ebenberg“ wohnenden Personen, also ca. 56%, waren unmittelbar vor dem Einzug in die aktuelle Wohnung außerhalb von Landau gemeldet, während die restlichen 162 Personen (44%) innerhalb Landaus umgezogen sind. 146 (70%) der neu nach Landau Zugezogenen kamen aus Rheinland-Pfalz, 23 aus Baden-Württemberg, 11 aus Hessen, 8 aus dem Ausland und der Rest aus anderen Bundesländern. In der folgenden Tabelle werden die 371 Einwohner getrennt nach Herkunft und Alter aufgeführt:

Personengruppe	unter 18 Jahre	18 – 39 Jahre	40 – 69 Jahre	ab 70 Jahre	insgesamt
von Außerhalb nach Landau zugezogen	18	67	104	20	209
innerhalb von Landau umgezogen	19	79	49	15	162

Bei kleinräumiger Betrachtung stellt man fest, dass 75 der von Außerhalb Landaus in den „Wohnpark Am Ebenberg“ zugezogenen Einwohner aus dem Landkreis Südliche Weinstraße (23 davon aus der Verbandsgemeinde Herxheim) und weitere 25 aus dem Landkreis Germersheim zugezogen sind.

## 6.) Auswertung der Landauer Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter:

Am 31. Dezember 2016 waren insgesamt 46.643 Personen mit ihrer Hauptwohnung im Einwohnermelderegister (MESO) der Stadt Landau in der Pfalz gespeichert. Dabei waren

- 22.180 Personen männlich und 24.463 Personen weiblich
- 6.907 Personen minderjährig und 39.736 Personen erwachsen
- 41.988 Personen Deutsche (inkl. 2.820 Doppelstaatler) und 4.655 Personen Ausländer

Im Folgenden wurden die Daten der Landauer Bevölkerung bzgl. Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter näher differenziert:

Nr	Staatsangehörigkeit	Personen insgesamt	Geschlecht		Alter	
			männlich	weiblich	< 18 Jahre	>= 18 Jahre
1	Deutsche (ohne Doppelstaatler)	39.168	18.315	20.853	5.506	33.662
2	Doppelstaatler (Deutsch und Ausland)	2.820	1.394	1.426	696	2.124
3	EU-Ausländer	2.078	1.106	972	182	1.896
4	Ausländer aus 6 Hauptfluchtländern *	760	492	268	254	506
5	Ausländer aus Europa (ohne EU)	578	251	327	92	486
6	Ausländer aus Afrika *	187	103	84	24	163
7	Ausländer aus Asien *	843	417	426	69	774
8	Ausländer aus Amerika	98	38	60	8	90
9	Ausländer aus Australien	5	4	1	0	5
10	Staatenlose und ungeklärte	106	60	46	76	30
	Summe	46.643	22.180	24.463	6.907	39.736

\* Die 6 Hauptfluchtländer sind Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Somalia und Syrien. Deren Anzahl ist NICHT in den Angaben zu Afrika (Nr. 6) bzw. Asien (Nr. 7) enthalten, sondern separat unter Nr. 4 aufgeführt.

Hinweis:

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes wurden 2014 insgesamt 75 Personen und 2015 insgesamt 82 Personen in Landau eingebürgert.